

Flexibel, schnell und sicher

IHK Reutlingen setzt auf Hightech-Kommunikation und intelligente Vernetzung

Der Kunde:

Die IHK Reutlingen ist Interessenvertretung und Dienstleister für 37.000 Mitgliedsunternehmen. Das Einzugsgebiet der IHK ist die Region Neckar-Alb. Das sind die Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb. Dabei kümmert sich die IHK um die regionalen Standortbedingungen: Es geht um Themen von kommunalen Abgaben bis hin zur Straßeninfrastruktur. Sie berät darüber hinaus Firmen in allen unternehmerischen Lebenslagen, hilft bei der Exportabwicklung und bietet ihren Mitgliedern ein umfangreiches Veranstaltungs- und Seminarangebot.

Geschäftsaufbau in Russland, Änderungen bei Gefahrguttransporten und verantwortungsvolle Tarifabschlüsse: Wenn es um Fragen der regionalen Wirtschaft geht, dann ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) die erste Anlaufstelle für Unternehmen und Institutionen. Was nach trockener Arbeit in der verstaubten Amtsstube klingt, ist in Wirklichkeit engagierter Service in einem schnelllebigen, äußerst dynamischen Umfeld. Denn schließlich verstehen sich IHKs heute zugleich als Interessenvertreter, Wirtschaftsförderer und Wissensmanager für die angeschlossenen Mitgliedsunternehmen.

Bestes Beispiel für dieses Selbstverständnis ist die IHK Reutlingen. Sie ist mit ihren drei Standorten in der Region Neckar-Alb Ansprechpartner für über 37.000 Mitgliedsunternehmen. Hier sind exzellente Dienstleistungen für die Mitglieder, schnelle Reaktion und ständige Erreichbarkeit eine Selbstverständlichkeit. Ebenso wie das kritische Hinterfragen von Prozessen und Abläufen, das Anfang 2008 zu einem ebenso kritischen Blick auf die ITK-Infrastruktur führte.

Die Anforderungen:

Fit für die Zukunft mit neuer Netzwerklösung

Das Fazit war eindeutig: „Die bestehenden Systeme sind historisch gewachsen. Um die immer komplexer werdenden Aufgaben der IHK Reutlingen zu meistern, erforderte es eine komplett neue Systemlösung“, erklärt Alexander Kuhnke vom betreuenden Systemhaus CompuTrade Networks. Die Kammer teilte diese Auffassung und entschloss sich, radikal zu modernisieren.

In enger Zusammenarbeit mit dem Systemhaus entstand ein Anforderungskatalog, der es in sich hatte: Noch schnellere und zuverlässige Erreichbarkeit der Mitarbeiter per Telefon und E-Mail, maximale Mobilität innerhalb der drei Standorte der IHK Reutlingen, zentrales Management der gesamten Infrastruktur, höchste Sicherheit und niedrige Betriebskosten.

All das soll die neue Infrastruktur leisten und nebenbei Besuchern der Kammer noch Zusatzdienste wie Internet per Wireless LAN (WLAN) ermöglichen.



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen
Hindenburgstr. 54
72762 Reutlingen

Tel.: +49 7121 / 201 0
Fax: +49 7121 / 201-4120

E-Mail: kic@reutlingen.ihk.de
Web: www.reutlingen.ihk.de



Die IHK übernimmt als Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft auch staatliche Aufgaben, etwa bei der Betreuung von Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben oder der Prüfung von Gefahrfahrern.

Auf einen Blick:

Eingesetzte Komponenten:

- 1 x DSL/WLAN Router
LANCOM 1811 Wireless DSL
- 1 x VPN-Router
LANCOM 7111 VPN
- 20 x Access Points
LANCOM L-305agn Wireless
- 1 x WLAN-Controller
LANCOM WLC-4025
- 1 x Public Spot-Lösung
LANCOM WLC-PSPOT Option
- 16 x Managed Fast-Ethernet
Switch LANCOM ES-2126P
- 3 x Managed Gigabit- Ethernet
Switch LANCOM GS-2124

Die Lösung:

Standortvernetzung mit einem Controller-basierten WLAN für Sprache und Daten

Dem Rat des Systemhauses folgend, wird an allen drei Standorten der IHK ein flächendeckendes WLAN auf Basis des Hochgeschwindigkeitsstandards 802.11n installiert. Das neue Multi Service WLAN bildet die Grundlage für sämtliche Kommunikationsdienste: für die Sprach- und Datenübertragung sowie für Gastzugänge.

Passend zum Drahtlosnetzwerk wurde eine Lösung realisiert, welche es Mitarbeitern der Reutlinger Kammer durch WLAN-fähige Laptops ermöglicht, an jedem der IHK-Standorte über vollen Zugang zum Netz zu verfügen.

Für optimale telefonische Erreichbarkeit sorgt eine durchdachte Endgeräte-Mischung: Auf den Laptops laufen IP-Softphones, an den festen Arbeitsplätzen werden IP-Telefone aufgestellt. Mitarbeiter, die viel unterwegs sind, erhalten Dual Mode-Handys, mit denen sie wahlweise über das Mobilfunknetz oder über Voice-over-WLAN (VoWLAN) telefonieren können – je nachdem, ob die letztere, kostengünstigere Variante zur Verfügung steht. So ist jeder der IHK-Berater stets erreichbar – und zwar über nur eine Rufnummer und das selbst bei Außeneinsätzen.

Die Steuerung des Drahtlosnetzes übernimmt ein zentraler WLAN-Controller, der vom Standort Reutlingen aus das gesamte WLAN konfiguriert, überwacht und für einheitliche Sicherheitsvorkehrungen sorgt. Für eine sichere Verbindung der Standorte sorgt ein VPN-Tunnel.

Der Controller ist außerdem von zentraler Bedeutung für die Sprachqualität der VoIP-Telefonie. Über seine zentral gemanagten Quality of Service-Einstellungen wird sichergestellt, dass stets ausreichend Bandbreite für Gespräche in vortrefflicher Sprachqualität zur Verfügung steht. Außerdem sorgt er für nahtloses Roaming zwischen den einzelnen Funkzellen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für unterbrechungsfreie VoIP-Gespräche mit mobilen Endgeräten.

Und der Controller leistet noch mehr: Über seine Public Spot-Option stellt der WLAN Controller Besuchern der IHK einen bequemen Gastzugang zum Internet zur Verfügung – selbstverständlich sicher abgetrennt vom operativen Netz der IHK.



CompuTrade Networks

Carl-Zeiss-Str. 33
72770 Reutlingen
Germany

Ansprechpartner:
Alexander Kuhnke

Tel.: +49 (0) 7121 9635-0
Fax: +49 (0) 7121 9635-20

E-Mail: info@comptrade-networks.de
Web: www.comptrade-networks.de

Zitat:

Bernhard Zintgraf, Leiter IT der IHK Reutlingen:
„Mit der jetzigen Umstellung und Umsetzung der Konzeption für unsere IHK haben wir mit LANCOM einen Hersteller gefunden, welcher über ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis hinaus Lösungen für die Kombination drahtgebundener und drahtloser Kommunikation bietet und dabei für den Kunden auch nach dem Kauf ansprechbar bleibt. Ein wesentlicher Vorteil hierbei ist für uns auch der Standort Deutschland des Herstellers und die damit verbundene Nähe des Herstellers zum Endkunden.“

Die Vorteile:**Kostensparend und serviceorientiert**

Mit Hilfe ihres neuen Multi-Service WLAN mit höchsten Übertragungsraten kann die Kammer ihre Dienstleistungen flexibler gestalten und bietet ihren Mitgliedern heute optimalen Service und zuverlässige Erreichbarkeit.

Die Umsetzung des Hightech-Netzwerks erfolgte mit minimalem Planungs- und Installationsaufwand. Auch die geringen Folgekosten schlagen positiv zu Buche. Durch die Nutzung des WLANs für Sprache, Daten und den Gastzugang amortisiert sich die Investition bereits nach wenigen Jahren.

Eine deutliche Senkung der direkten und indirekten Telefonkosten brachte der Umstieg von der herkömmlichen Festnetz- auf die Internet-Telefonie, welche bereits in der zweiten Generation vorhanden ist. Die Wartungskosten der jetzigen gegenüber der vorherigen TK-Anlage durch externe Dienstleister sind auf einen Betrag von nahezu Null gesunken. Und auch der Controller tut sein Übriges dazu: Er konfiguriert und verwaltet alle Access Points im Netz vollautomatisch – und reduziert damit die Wartungskosten des Netzes auf ein Minimum.

Dass geringe Betriebskosten und höchste Sicherheit nicht im Widerspruch zueinander stehen müssen, zeigt ein Blick auf die Sicherheitsmechanismen im Netz der IHK. Das gesamte Netz wird 24 Stunden, 7 Tage die Woche von dem intelligenten Controller mit Hilfe digitaler Zertifikate überwacht. Unerlaubtes Eindringen von außen ist nicht möglich, was auch regelmäßig mit Sicherheitsaudits überprüft wird.

Der Kunde:**„Das Beste ist gerade gut genug.“**

Bernhard Zintgraf, der seit rund 20 Jahren die IT-Geschicke der IHK Reutlingen leitet, fasst seine Erfahrungen mit dem neuen IHK-Netz zusammen: „Die IHK Reutlingen gilt seit Jahren als die innovative und fortschrittliche IHK innerhalb des Verbundes. Viele Techniken sind gekommen und bereits wieder abgelöst. Natürlich ist auch dieses doch recht komplexe Projekt nicht ohne die eine oder andere Nachbesserung gelaufen. Mit der jetzigen Umstellung und Umsetzung der Konzeption für unsere IHK haben wir mit LANCOM einen Hersteller gefunden, welcher über ein sehr gutes Preis-/ Leistungsverhältnis hinaus Lösungen für die Kombination drahtgebundener und drahtloser Kommunikation bietet und dabei für den Kunden auch nach dem Kauf ansprechbar bleibt. Ein wesentlicher Vorteil hierbei ist für uns auch der Standort Deutschland des Herstellers und die damit verbundene Nähe des Herstellers zum Endkunden. Die schwäbische Unternehmermentalität handelt oft nach dem Grundsatz: Das Beste ist gerade gut genug. Denn so kann man auf lange Sicht am meisten sparen! Wie man sieht, muss es dabei gleichzeitig nicht unbedingt immer das teuerste sein.“